



Internationale Zusammenarbeit (Bild i.V.J.): Prof. Dr. Petre Brasila, Vorsitzender der rumänischen Urologengesellschaft und Assl. Dekan der „Euroclinic“, MD-Belegarzt Prof. Dr. Klaus Goeßchen und Dr. Ion-Andrei Müller-Funogea, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am MZ. Groß war das Interesse der Medien bei der Pressekonferenz mit Bild i.V.J., „Euroclinic“-Geschäftsführer Dr. Bogdan Paras, Prof. Dr. Goeßchen, Dr. Brasila und Dr. Müller-Funogea. Vorgesellt wurden neue Beckenbodensenkungs- und Inkontinenz-OP-Verfahren.



Experten des „Euregio-Kontinenzentrums“ am MZ schulen Ärzte in Bukarest

Internationale Zusammenarbeit fand große Beachtung in den rumänischen Medien

Das „Euregio-Kontinenzentrum“ am Medizinischen Zentrum Kreis Aachen gGmbH (MZ), seit November 2006 Anlaufstelle für alle Frauen und Männer mit Fragen zur Behandlung der Inkontinenz, bietet dank seiner überregionalen und internationalen Kompetenz zusätzlich zum operativen Spektrum Fortbildungen und Trainingsprogramme an.

Kooperation mit ausländischen Kliniken und Spezialisten tragen zum medizinischen Technologietransfer bei.

Sowohl Dr. Ion-Andrei Müller-Funogea, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde am MZ, und Prof. Dr. Klaus Goeßchen, MZ-Belegarzt und Mitentwickler von OP-Techniken bei Beckenbodensenkungs- und Inkontinenz-Operationen, vom 31. Januar bis 4. Februar 2007 als Gastoperateur in der „Euroclinic Bukarest“, einem in

der rumänischen Hauptstadt gelegenen Krankenhause mit 100 Betten. Die im Jahr 2005 erbaut und nach europäischem Standard ausgestattete Klinik verfügt über modernste Therapie-Möglichkeiten, wie etwa die Telemedizin und TV-live Übertragungen. Ziel des Besuchs war das Anleihen von rumänischen Gynäkologen und Urologen in Rahmen eines Trainingsprogramms.

Insgesamt wurden vier komplizierte und risikoreiche Beckenbodensenkungs- und Inkontinenz-OP's – zum Beispiel bei einer Mutter von 15

Kindern mit entsprechenden Beckenboden-Störungen – mit Ausleihen von rumänischen Ärzten durchgeführt. Die dortigen Medien berichteten ausführlich positiv über den Einsatz der deutschen Ärzte, die zu einem großen Interesse an weiteren Schulungen in Zusammenarbeit mit dem MZ führten.

Prof. Dr. Klaus Goeßchen (l.) und Dr. Müller-Funogea bei einer Beckenbodenrekonstruktion.

